

INTERVIEW

# Ein Weg zur Karriere im Waldviertel

**GMÜND.** Im Vorfeld der Waldviertler Jobmesse bat Tips den Obmann des Wirtschaftsforums Waldviertel, Christof Kastner, zum Gespräch über die Arbeits- und Ausbildungssituation in der Region.

Christof Kastner ist seit Gründung 2010 Obmann und engagiert sich seit Jahren ehrenamtlich für das Waldviertel. Kastner lebt mit seiner Familie in Zwettl, von wo er auch als Geschäftsführender Gesellschafter die Geschicke seines Unternehmens, der KASTNER Gruppe, leitet.

**Tips:** Am 30. September und 1. Oktober findet bereits zum sechsten Mal die Waldviertler Jobmesse statt. Was erwartet uns heuer?

**Christof Kastner:** Wir freuen uns sehr, auch heuer wieder mehr als 60 namhafte Waldviertler Top-Betriebe, quer durch alle Branchen, als Aussteller unseren Besuchern präsentieren zu können. An beiden Messetagen gibt es zudem ein spannendes Rahmenprogramm mit interessanten Vorträgen und Firmenpräsentationen rund

um das Thema „Karriere im Waldviertel“.

**Tips:** Wer ist die Zielgruppe dieser Messe?

**Kastner:** Schüler ab der achten/neunten Schulstufe, Lehrstellensuchende, jugendliche Berufseinsteiger, Eltern und Lehrer, aber auch alle Arbeitssuchende, Pendler sowie Rückwanderungswillige, die sich über Berufsbilder und Arbeitsplätze im Waldviertel informieren wollen.

**Tips:** Nutzen auch die Waldviertler Schulen das Angebot?

**Kastner:** Das Interesse der Schulen, unsere Messe zu besuchen, ist wirklich sehr groß! Wir arbeiten hier bereits von Beginn an sehr eng mit den verantwortlichen Stellen des Landesschulrates zusammen und bemühen uns, mit unserem Angebot den Anforderungen und Wünschen der Schulen in der Region Rechnung zu tragen. Heuer sind wir mit unserer Jobmesse erstmalig direkt in Schulen zu Gast, nämlich in der NMS1, der PTS sowie im Schulzentrum Gmünd. So können wir aufgrund der tollen



Christof Kastner

Location für die Schüler am Freitag noch mehr Interessantes und Praktisches anbieten. Unsere Aussteller selbst geben den Jugendlichen in verschiedensten Workshops sehr praxisnah Einblick in die verschiedenen Berufsbilder und Lehrberufe der Unternehmen. Lehrlinge mit Auszeichnung in ihrem Bereich stehen vor Ort persönlich Rede und Antwort.

**Tips:** Was war überhaupt der Anlass, eine solche Messe im Waldviertel zu initiieren?

**Kastner:** Die Abwanderung ge-

rade von jungen Menschen und besser Qualifizierten aus dem Waldviertel ist nach wie vor sehr hoch! Zahlreiche Waldviertler Betriebe suchen mit Hochdruck nach qualifizierten Arbeitskräften, wie etliche offene Stellen zeigen. Aus diesem Grund initiiert das Wirtschaftsforum Waldviertel auch heuer wieder die Waldviertler Jobmesse, um unsere Unternehmen mit ihren vielfältigen Berufsbildern, offenen Jobs und Lehrstellen zu präsentieren.

**Tips:** Warum gibt es diesen Verein überhaupt?

**Kastner:** Ausgangspunkt für unsere Gründung war die Strategie „Waldviertel 2015+“: Obwohl sich im Waldviertel in den vergangenen Jahren viel verändert hat, sind die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen nach wie vor schwierig. Die Bevölkerungsentwicklung, die Infrastrukturausstattung sowie Arbeitsmarktfragen fordern Politik und Wirtschaft. Der Verein versteht sich als Sprachrohr und Initiative der Waldviertler Wirtschaft. Aktuell repräsentieren wir mehr als 9500 Waldviertler Arbeitnehmer. ■

PRÄSENTATION

## Die besten Köpfe fürs Waldviertel

**BEZIRK HORN.** Über 60 Waldviertler Betriebe aus allen Branchen und Bezirken präsentieren am 30. September und 1. Oktober ihre vielfältigen Berufsbilder, Lehrstellen und offenen Jobs bei der alljährlichen Jobmesse.



Foto: Vorve

Bietet breit gefächerte Interessensgebiete: die Waldviertler Jobmesse

System Electronics Eggenburg GmbH, das Haus der Barmherzigkeit – Stephansheim Horn, Häusermann GmbH, Julius Kienast Lebensmittelgroßhandels GmbH, Kaba GmbH, die Landesberufsschule Eggenburg und die Landesberufsschule Geras, sowie die Lehrlingsstiftung Eggenburg, Leyrer + Graf Baugesellschaft m.b.H., Magora Group GmbH, STARK GmbH und die Zauner-Dungl's Gesundheitsaka-

demie Gem.GmbH. Getreu dem Motto „Wir brauchen selber die besten Köpfe“ machen sich die Aussteller auf die Suche nach Interessenten und potentiellen neuen Mitarbeitern. ■

**i INFORMATION**

Freitag 30. 9. von 8.30 bis 18 Uhr  
Samstag 1. 10. von 9 bis 15 Uhr  
**Schulzentrum**  
Otto-Glöckel-Straße 2-6, 3950 Gmünd

Auch der Horner Bezirk ist mit etlichen Firmen vor Ort vertreten: Alpson GmbH, das Autohaus Waldviertel GmbH, EGSTON